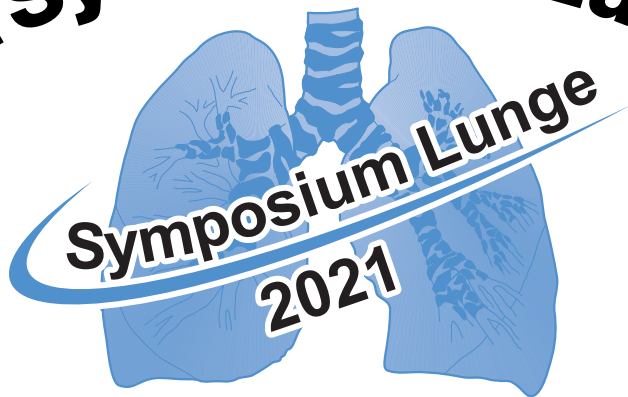


13. Symposium Lunge



COPD und Lungenemphysem

Virtuelles Symposium

am Sa. 04.09.2021 von 10:00 bis 15:00 Uhr

Aufgrund der Corona Pandemie ist es im Jahr 2021 nicht möglich, eine reale Veranstaltung anzubieten.

Das 13. Symposium-Lunge findet erstmals in Form eines virtuellen Kongresses statt.

Ein Symposium für alle Atemwegs- und Lungenerkrankte, deren Angehörige, Ärzte und Fachpersonal

Kostenlos teilnehmen unter:

www.copd-deutschland.de

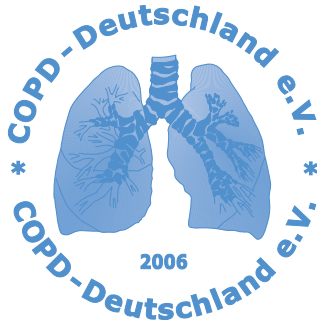
www.lungenemphysem-copd.de

Veranstalter:

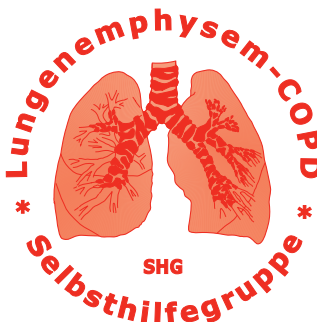


Mitveranstalter:





COPD - Deutschland e.V.



**Patientenorganisation
Lungenemphysem-COPD Deutschland**



Jens Lingemann
Initiator und Organisator des Symposium-Lunge
Vorsitzender des COPD-Deutschland e.V.
Gründer der Patientenorganisation Lungenemphysem-
COPD Deutschland



Heike Lingemann
Organisatorin des Symposium-Lunge
Geschäftsführerin
COPD - Deutschland e.V.

Am 04. September 2021 findet bereits zum 13. Mal das Symposium - Lunge statt.

Hinter uns liegen viele außergewöhnliche Monate, wie wir sie alle noch nicht erlebt haben, vor uns liegt die Hoffnung auf ein wenig von der Normalität, wie wir sie kannten.

Die Corona Pandemie hat weltweit das Leben auf den Kopf gestellt und den Menschen sehr viel abverlangt. Wir alle müssen in dieser Krise auf Abstand zueinander gehen, denn die Gefahr durch das Virus ist noch nicht gebannt.

Aus diesem Grund wird das 13.Symposium – Lunge am 04.September 2021 erstmals eine virtuelle Veranstaltung sein.

Wir möchten mit dieser wichtigen Veranstaltung dazu beitragen, Betroffenen, Angehörigen und allen interessierten Menschen Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen, dass ein zufriedenes Leben trotz und mit einer chronischen Atemwegserkrankung durchaus möglich ist. Je besser Sie Ihre Erkrankung kennen und verstehen, desto besser kommen Sie im Alltag zurecht.

Informieren Sie sich in zehn herausragenden Vorträgen, verständlich referiert, von national und international anerkannten Pneumologen aus Universitätskliniken, Fach- und Rehabilitationseinrichtungen sowie Fachverbänden rund um das Thema:

„COPD und Lungenemphysem - Leben - MIT - der Krankheit“. Von der Früherkennung bis zur erfolgreichen Therapie.

Die Teilnahme am virtuell stattfindenden Symposium – Lunge ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihren „ Online-Besuch“ auf dem Symposium-Lunge am Samstag, 04. September 2021

Heike und Jens Lingemann im März 2021

Datum: Samstag, 04. September 2021

Zeit: 10:00 - ca. 15:15 Uhr

Veranstalter: COPD-Deutschland e.V.
E-mail: verein@copd-deutschland.de
<https://www.copd-deutschland.de>

Mitveranstalter: Patientenorganisation
Lungenemphysem-COPD Deutschland
E-mail: shg@lungenemphysem-copd.de
<https://www.lungenemphysem-copd.de>

Initiator Jens Lingemann

Organisatoren Heike und Jens Lingemann

Organisationsbüro Symposium-Lunge
Lindstockstrasse 30
45527 Hattingen/NRW
Telefon: 02324 - 999959
E-mail: symposium-org@copd-deutschland.de

COPD und Lungenemphysem

Leben - MIT - der Krankheit - Von der Früherkennung bis zur erfolgreichen Therapie

- | | |
|---------------|--|
| 10:00 – 10:04 | Begrüßung
<i>Heike Lingemann</i> , Hattingen
Organisatorin Symposium-Lunge |
| 10:04 – 10:28 | Warum bleiben COPD und Emphysem oftmals so lange unerkannt?
Erste Anzeichen und Unterschiede
<i>Prof. Dr. med. Kurt Rasche</i> , Wuppertal |
| 10:28 – 11:10 | COVID-19: Aktuelle Therapieoptionen
<i>Dr. med. Thomas Voshaar</i> , Moers |
| 11:10 – 11:39 | COVID-19: Mögliche Erkrankungsverläufe und Spätfolgen
<i>Prof. Dr. med. Christian Taube</i> , Essen |
| 11:39 – 12:05 | Aktuell verfügbare Medikamente zur Behandlung der COPD -
mit Blick in die Zukunft
<i>Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff</i> , Hemer |
| 12:05 – 12:34 | Lungensport und Atemtherapie praktische Anleitungen zum Mitmachen
<i>Dr. rer. medic. Sebastian Teschler</i> , Essen |
| 12:34 – 12:52 | Was leistet die stationäre Pneumologische Rehabilitation?
Mein Profit für den Alltag.
<i>Martin Leibl</i> , Wyk auf Föhr |
| 12:52 – 13:27 | COPD und Psyche: Umgang mit einer psychischen Krise
<i>Prof. Dr. Nikola M. Stenzel</i> , Berlin |
| 13:27 – 13:50 | Was ist zu bedenken, wenn man mit einer Langzeit-Sauerstofftherapie
verreisen möchte?
<i>Prof. Dr. med. Susanne Lang</i> , Jena |
| 13:50 – 14:25 | Unterschiedliche Verfahren der endoskopischen Lungenvolumenreduk-
tion (ELVR)
<i>Dr. med. Franz Stanzel</i> , Hemer. |
| 14:25 - 14:35 | Interview <i>Prof. Dr. med. Kurt Rasche</i> , Wuppertal |
| 14:35 - 14:42 | Interview <i>Prof. Dr. med. Christian Taube</i> , Essen |
| 14:42 - 14:52 | Interview <i>Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff</i> , Hemer |
| 14:52 - 14:58 | Interview <i>Dr. med. Thomas Voshaar</i> , Moers |
| 14:58 - 15:04 | Interview <i>Heike Lingemann</i> , Hattingen |
| 15:04 - 15:12 | Interview <i>Jens Lingemann</i> , Hattingen |

Referenten und Themen



Prof. Dr. med. Kurt Rasche

Direktor HELIOS Klinikum Wuppertal - Klinikum der Universität Witten/Herdecke - Bergisches Lungenzentrum - Klinik für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin

Warum bleiben COPD und Emphysem oftmals so lange unerkannt? Erste Anzeichen und Unterschiede



Dr. med. Thomas Voshaar

Lungen-und Thoraxzentrum Nordrhein, Pneumologie, Allergologie, Immunologie; Zentrum für Schlaf- und Beatmungsmedizin, Lungenkrebszentrum der DKG, Krankenhaus Bethanien Moers

COVID-19: Aktuelle Therapieoptionen



Prof. Dr. med. Christian Taube

Direktor der Klinik für Pneumologie
Universitätsmedizin Essen - Ruhrlandklinik

COVID-19: Mögliche Erkrankungsverläufe und Spätfolgen



Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff, Hemer

Chefarzt Lungenklinik Hemer

Aktuell verfügbare Medikamente zur Behandlung der COPD - mit Blick in die Zukunft



Dr. rer. medic. Sebastian Teschler

Physio- und Atmungstherapeut
ZWANZIG-NEUN-FÜNF Reha Vital GmbH Essen

Lungensport und Atemtherapie praktische Anleitungen zum Mitmachen.

Referenten und Themen



Martin Leibl

Facharzt Innere Medizin/ Pneumologie
Chefarzt Nordseeklinik Westfalen Wyk auf Föhr

Was leistet die stationäre Pneumologische Rehabilitation? Mein Profit für den Alltag.



Prof. Dr. Nikola M. Stenzel

Psychologische Hochschule Berlin
Psychologische Psychotherapeutin (VT)

COPD und Psyche: Umgang mit einer psychischen Krise



Prof. Dr. med. Susanne Lang

Ltd. Oberärztin am Universitätsklinikum Jena Klinik für Innere Medizin II

Past-Präsidentin der MDGP

Was ist zu bedenken, wenn man mit einer Langzeit-Sauerstofftherapie verreisen möchte?



Dr. med. Franz Stanzel

Chefarzt Thorakale Endoskopie Pneumologie Lungenklinik Hemer

Unterschiedliche Verfahren der endoskopischen Lungenvolumenreduktion (ELVR)

Sponsoren

Sponsoren

Platinsponsor

OxyCare



Goldsponsoren

air-be-c Medizintechnik



GRIFOLS Deutschland

GRIFOLS

Linde Gas Therapeutics



MCM Klosterfrau



Novartis Pharma



Silbersponsoren

Cegla Medizintechnik



Medizinisches Zentrum für Gesundheit



Pulmonx



Silbersponsoren

Strandklinik St. Peter-Ording



Universitätsmedizin Essen - Ruhrlandklinik



Vivisol Deutschland



Bronzesponsoren

Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft



Lungenklinik Hemer



Nordseeklinik Westfalen



Pfizer Pharma



weitere Sponsoren

Pari

Reha Vital

ResMed

Schön Klinik Berchtesgadener Land

Insofern Sie mehr über Ihre Erkrankungen, die damit einhergehenden Einschränkungen sowie den Umgang damit erfahren bzw. Fragen stellen oder sich mit anderen Betroffenen über Ihre Probleme, Ängste und Sorgen austauschen wollen, bieten wir Ihnen hierzu auf unserer Homepage ein entsprechendes Forum und einen kostenlosen Newsletter an.

Ziel ist es, Betroffenen und deren Angehörigen die Möglichkeit zu bieten, den Wissensstand um die Erkrankung und alle optional zur Verfügung stehenden Therapieformen zu verbessern.

Außerdem erhalten Sie auf unserer Homepage fortlaufend Informationen zu den Themen: COPD, Lungenemphysem, Alpha-1-Antitrypsinmangel, Lungenfibrose, Bronchiektasen, bronchoskopische Lungenvolumenreduktion, Langzeit-Sauerstofftherapie, Nicht-invasive Beatmung, Lungensport etc..

Zudem bieten wir Ihnen ein breites Spektrum von Informationen z.B. zur Diagnostik, Therapieoptionen, Operationsverfahren, dem Thema COPD und Psyche, zwei Lexika zur Erläuterung von Fachbegriffen und medizinischen Abkürzungen und vieles mehr.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, kostenlos viele Fachzeitschriften und unsere Patientenratgeber online zu lesen.

Unsere Homepage: www.lungenemphysem-copd.de

Grundsätzlich gilt: Je mehr Wissen über die eigene chronische Erkrankung vorhanden ist, umso besser kann man erlernen - MIT - der Erkrankung zu leben.

Jens Lingemann

**Alle Therapiegeräte dieser Anzeige sind verordnungsfähig.
 Schicken Sie uns Ihr Rezept,
 wir erledigen alles Weitere - deutschlandweit !**

Sauerstoffversorgung Stationär, mobil oder flüssig

z.B. Inogen One G5
 ab 2.195,00 €



Beatmung mit COPD-Modi

• prisma VENT 30/40/50/50-C
 von Löwenstein Medical



• BiPAP A40 AVAPS-AE
 Trilogy EVO mit Modus
 AVAPS-AE und Zero-Flow
 von Philips Respironics



Weitere Informationen über Geräte und NIV Beatmung bei COPD auf unserer Website www.oxycore-gmbh.de: Therapie/Beatmung

Nasaler High-Flow

• MyAirvo2/prisma VENT 50-C/
 LM Flow

Auch bei Lungenentzündung.
 Sauerstoffbeimischung möglich.



Sekretolyse

• VibraVest/AffloVest

Methode HFCWO (High Frequency Chest Wall Oscillation) ohne Kompression des Brustkorbes, Mobilität durch Akku. Für Kinder und Erwachsene, in bis zu 7 Größen erhältlich.



• Cough Assist E70 Hustenassistent
 von Philips Respironics

Unterstützt Patienten beim Abhusten von Bronchialsekreten. Mit Vibrationsmodus, für Erwachsene und Kinder.



Finger-Pulsoxymeter, z.B. OXY310
 29,95 €



Atemtherapiegeräte + Inhalation

• OxyHaler Membranvernebler

- klein - leicht (88 g) - geräuschlos - Vernehlung von NaCl bis Antibiotika möglich
 - Mit Li-Ionen-Akku



Shop-Preis
 174,50 €

• Allegro / AirForce One /
 InnoSpire Elegance

Die Standardgeräte für die ganze Familie



ab 53,30 €

• IPPB Alpha 300 + PSI

Intermittierend Positive Pressure Breathing

- Prä- und postoperatives Atemtraining wirkt sich kräftigend und erweiternd auf das Alveolargewebe aus
 - Unterstützt bei der Einatmung mit einem konstanten Inspirationsfluss,
PSI = Pressure Support Inhalation, dadurch Erhöhung der Medikamentendeposition



IPPB Atemtherapie
 mit Pressure Support
 Inhalation (PSI)

• Pureneb AEROSONIC+
 mit 100 Hz Schall-Vibration

z.B. bei Nasennebenhöhlenentzündung.
 Auch für die unteren Atemwege nutzbar.

Ideal für die
 Sinusitis-Therapie



Shaker/Quake/Acapella
 PowerBreathe Medic/
 RespiPro/RC-Cornet PLUS/
 Spacer/Peak-Flow-Meter



Monitoring

• Kapnograph OXY-M880

Einfache Messung von SpO2, PR, EtCO2 und AF. Darstellung auf dem Display graphisch als auch numerisch. Für Erwachsene und Kinder, für Klinik oder zu Hause. Mit Li-Ionen-Akku



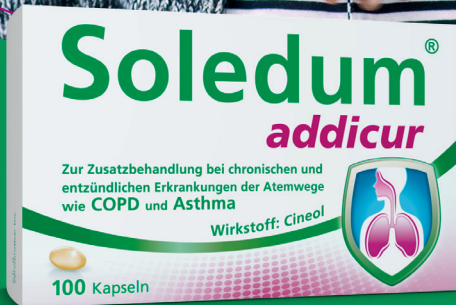
Shop-Preis
 1.368,50 €

Soledum[®]

So

bewahren Sie
Ihre Lebensqualität

mit Soledum[®] addicur



- Zur Zusatzbehandlung bei chronischen und entzündlichen Erkrankungen der Atemwege wie COPD und Asthma
- Reduziert nachweislich Anzahl, Dauer und Schwere von Exazerbationen
- Bekämpft stark die Entzündung

Soledum[®] addicur Wirkstoff: Cineol Anwendungsgebiete: Zur Zusatzbehandlung bei chronischen und entzündlichen Erkrankungen der Atemwege [z. B. der Nasennebenhöhlen, Asthma, COPD (chronisch-obstruktive Lungenerkrankung)].
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Sauerstoff immer und überall

- ohne Notwendigkeit zum Nachfüllen
- betrieben mit verschiedenen Akkus
- egal ob Fahrrad, Auto, Flugzeug oder Schiff
- einfach zu laden über die Steckdose
- im Auto über die Bordsteckdose

Beratungstelefon

(0365) 20 57 18 18

Folgen Sie uns auf Facebook

www.air-be-c.de

Am Samstag, den 04.09.21 erreichen Sie uns von
9⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr über Telefon, Chat und Video.



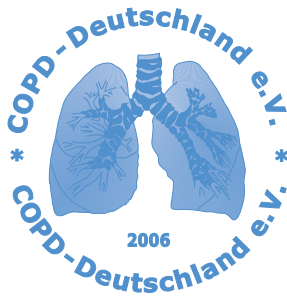
air-be-c

Einfach gut betreut.

Ihr Partner für alle mobilen Sauerstoffkonzentratoren

Bundesweit • Beste Beratung • Service vor Ort • Partner aller Kassen • Urlaubsversorgung • Miete und Kauf • Gute Preise





COPD-Deutschland e.V.

Der Verein will Hilfe zur Selbsthilfe leisten, denn Selbsthilfe ist ein unentbehrlicher Teil der Gesundheitsversorgung.

Der Verein ist daher immer bestrebt, die Betroffenen aktiv bei der Verbesserung ihrer Lebensqualität zu unterstützen.

Er will weiter:

- Hilfe für Atemwegskranke leisten
- gesundheitsförderliche Umfelder schaffen
- gesundheitsbezogene Projekte unterstützen
- die Hilfe zur Selbsthilfe im Allgemeinen fördern
- Selbstbestimmung und Eigenkompetenz des Einzelnen stärken
- die Kooperation zwischen Betroffenen, Ärzten und Fachärzten, Krankenhäusern und Rehakliniken fördern

Der Verein führt Informationsveranstaltungen durch, die durch fachmedizinische Beteiligung ein breites Spektrum der neuesten Erkenntnisse über chronische Atemwegserkrankungen in der Öffentlichkeit verbreiten.

Aufgrund dieser Zielsetzungen sind die Mitglieder des Vereins vordringlich Patienten mit chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen (d.h. Betroffene mit COPD, Lungenemphysem, Alpha-1-Antitrypsinmangel und Bronchiektasen).

COPD - Deutschland e.V.
<https://www.copd-deutschland.de>
verein@copd-deutschland.de



Patientenorganisation Lungenemphysem - COPD Deutschland

Was wollen wir?

- Unsere regionalen Selbsthilfegruppen und unsere Mailingliste sollen all jenen, die an Lungenemphysem, Alpha-1-Antitrypsinmangel, COPD, Bronchiektasen oder/und Asthma bronchiale erkrankt sind, aber auch jenen, die sich einer Langzeit-Sauerstofftherapie unterziehen müssen, die Möglichkeit bieten, den Wissensstand um die Erkrankung und die damit verbundene Therapie zu verbessern.
- Wir wollen sowohl über die regionalen Selbsthilfegruppen als auch über Informationen und Dialoge im Internet Erfahrungen austauschen und Tipps weitergeben.

Damit wollen wir

- eine Verbesserung des Umgangs mit der Erkrankung und eine nachhaltige Compliance bewirken
- über Operationsverfahren wie Lungentransplantation (LTX) Lungenvolumenreduktion (LVR) oder Bullektomie informieren
- über gerätetechnische Innovationen aufklären
- Neuigkeiten und Innovationen aus der medizinischen Forschung und die damit verbundenen Studien zugänglich machen

Wir wollen Kontakte herstellen zu

- Ärzten aus Klinik und Praxis sowie zu Physiotherapeuten
- Rehakliniken und Transplantationszentren
- anderen Selbsthilfevereinigungen
- anderen Betroffenen

Patientenorganisation Lungenemphysem - COPD Deutschland
<https://www.lungenemphysem-copd.de>
shg@lungenemphysem-copd.de

Die 11. DVDs der Symposien-Lunge 2008, 2009, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 können beim COPD-Deutschland e.V. bestellt werden.

Auf den von einem professionellen Filmteam erstellten DVDs sind alle Referate in voller Länge festgehalten. Des Weiteren gibt es einen Einleitungsfilm mit Eindrücken und Interviews zur Veranstaltung. Die Gesamtspieldauer beträgt (je nach Jahrgang) zwischen 220 und 360 Minuten.

Bestellungen bitte unter: verein@copd-deutschland.de oder der Faxnummer: **02324 - 68 76 82**

Bitte teilen Sie uns **unbedingt Ihre komplette Lieferanschrift** mit und welche DVD Ausgaben Sie bestellen möchten. Der Name in Ihrer Bestellung muss identisch mit dem Überweisungsträger sein, anderenfalls ist eine eindeutige Zuordnung nicht möglich.

Überweisen Sie die Schutzgebühr in Höhe von **5,00€ je DVD** auf folgendes Konto:

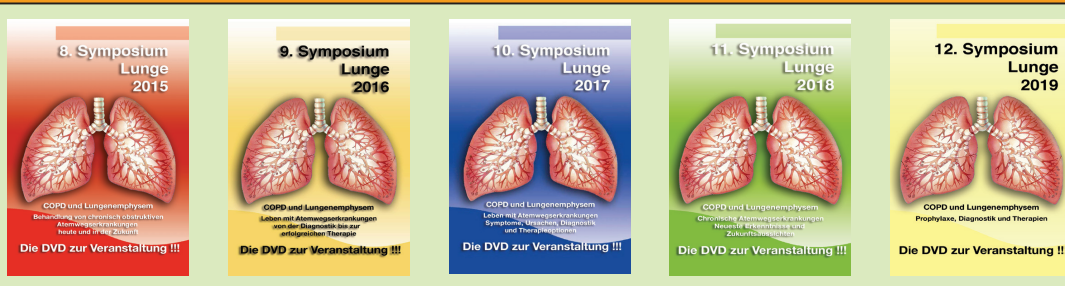
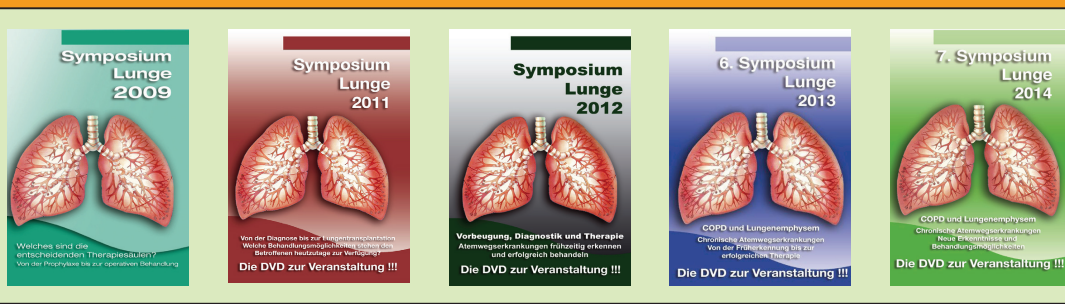
Volksbank Rhein-Ruhr
Kontoinhaber COPD-Deutschland e.V.
IBAN: DE54350603867101370002
BIC : GENODE1VRR
Verwendungszweck: DVD Symposium und Ihr Vor- und Nachname

Eine Bezahlung ist ausschließlich mittels Überweisung auf oben genanntes Konto möglich. Nachdem die Zahlung auf dem Konto des COPD-Deutschland e.V gebucht wurde, werden die DVDs versendet.



LISA®.

Unsere APP für Sauerstoffpatienten.

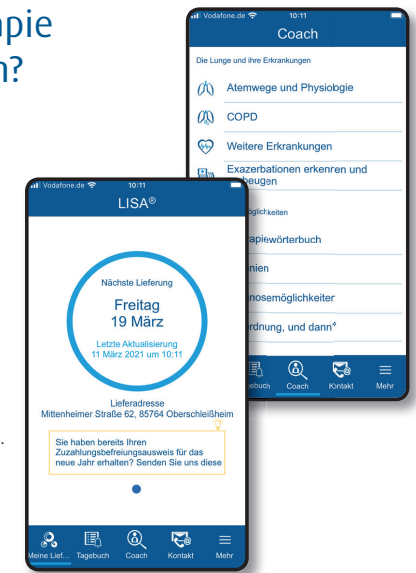


Sie möchten mit Ihrer Sauerstofftherapie immer auf dem aktuellsten Stand sein? LISA® informiert Sie.

LISA®, die digitale Assistenz – jetzt neu für alle Flüssigsauerstoffpatienten der Linde Gas Therapeutics GmbH. Für iOS und Android.

- Erhalten Sie immer die aktuellsten Informationen über Ihren Liefertermin.
- Behalten Sie mit Ihrem Lieferkalender alle wichtigen Termine rund um Ihre Sauerstoffversorgung im Blick.
- LISA gibt Ihnen wertvolle Informationen rund um die Sauerstofftherapie.
- Erhalten Sie Informationen zu Veranstaltungen und saisonale Tipps.
- Über unser Kontaktformular nehmen Sie jetzt noch einfacher Kontakt mit uns auf.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.linde-healthcare.de



Linde Gas Therapeutics GmbH
Linde Healthcare, Mittenheimer Straße 62, 85764 Oberschleißheim
Telefon (089) 37000-300, Fax (089) 37000-37300, www.linde-healthcare.de



COPD*

Sind Sie trotz Behandlung außer Atem?

Sprechen Sie Ihren Arzt an!



Vielen mit der Diagnose COPD geht es wie Ihnen.
 Weitere Informationen finden Sie unter: www.copd-atemnot.de



*Chronisch obstruktive Lungenerkrankung



Ein Verwandter von Ihnen
leidet an AATM? Lassen auch Sie
und Ihre Angehörigen sich auf
AATM testen!

Lass dich testen!

COPD oder Alpha-1-Antitrypsin-Mangel (AATM)? Diagnosetools von Grifols geben Gewissheit.

Atemnot, chronischer Husten, Auswurf – viele Ärzte denken bei solchen Symptomen zunächst an eine chronisch obstruktive Lungenerkrankung, kurz COPD. Was vielen jedoch nicht bewusst ist: Die Beschwerden können auch das Zeichen eines Alpha-1-Antitrypsin-Mangels (AATM) sein.¹ Diese Erbkrankheit tritt seltener auf, ähnelt hinsichtlich der Symptome aber stark einer COPD², was eine Diagnose erschweren kann. Im Schnitt vergehen sechs Jahre bis zur richtigen Diagnose.³ Aber das muss nicht sein, denn mit einem Test – der ganz einfach von Ihrem Arzt durchgeführt werden kann – lässt sich die Erkrankung schnell ausschließen. Die Früherkennung des AATM liegt uns von Grifols besonders am Herzen. Aus diesem Grund stellen wir seit Jahren kostenlose Testmöglichkeiten zur Verfügung.

Jeder COPD-Patient sollte getestet werden

Schätzungen gehen von etwa 20.000 Betroffenen in Deutschland aus – viele von ihnen wissen jedoch noch gar nicht, was die Ursache für ihre Beschwerden ist.⁴ Dabei ist eine frühe Diagnose von großer Bedeutung, denn sie ermöglicht eine spezifische Therapie. Daher raten Experten dazu, dass alle Menschen mit COPD einmal im Leben auf Alpha-1 getestet werden.⁵ Ob ein AATM oder doch eine „gewöhnliche“ COPD vorliegt, lässt sich mit Testkits von Grifols einfach feststellen. Der kostenlose AlphaKit® QuickScreen kann die schwerste genetische Variante des AATM innerhalb von 15 Minuten diagnostizieren. Weiter steht der neue AlphaID® von Grifols als einfaches und innovatives Testverfahren zur Diagnose des AATMs zur Verfügung. Dabei wird mittels Schwämmchen ein Wangenabstrich entnommen und die darin enthaltene DNA per in-vitro Diagnostik auf 14 Varianten des AATM Gens analysiert. Beide Testkits sind vom Arzt einfach und unkompliziert anzuwenden.

Aufklären und unterstützen: die Initiative PROAlpha

Damit Menschen früher getestet werden und um die Versorgung von Betroffenen zu verbessern, haben wir von Grifols die Initiative PROAlpha ins Leben gerufen. Wir unterstützen

die Aufklärung der Allgemeinheit sowie von Ärzten rund um das Thema Alpha-1. So bieten wir unter anderem verschiedene Informationsmaterialien sowie die Möglichkeit eines schnellen Online-Selbsttests an. Denn ein relativ niedriger Bekanntheitsgrad der Erkrankung ist eine Mitsache dafür, dass zahlreiche Betroffene bislang nicht richtig diagnostiziert wurden: Dies zu ändern und die Versorgung von Betroffenen langfristig zu verbessern ist das erklärte Ziel von unserer Initiative PROAlpha. Weitere Informationen finden Sie unter www.pro-alpha.de

Was ist der Alpha-1-Antitrypsin-Mangel?

Beim Alpha-1-Antitrypsin-Mangel handelt es sich um eine Erbkrankheit.⁶ Der Körper produziert aufgrund eines Gendefekts zu wenig oder gar kein Alpha-1-Antitrypsin. Dieses Eiweiß ist jedoch wichtig für den Schutz des Lungengewebes. Durch den Mangel bekommen die Betroffenen unbehindert zunehmend schlechter Luft.⁷



GRIFOLS

1 Biedermann A. und Köhlein T. Dtsch Arztebl 2006; 103(26):A1828–32.
2 Sandhaus RA et al. Chronic Obstr Pulm Dis (Miami) 2016; 3: 668–82.
3 Köhlein T et al. Ther Adv Respir Dis 2010; 4: 279–87.
4 Bianco I et al. Int J COPD 2017; 12: 561–9.
5 Vogelmeier C et al. Pneumologie 2018; 72: 253–308.
6 Schroth S et al. Pneumologie 2009; 63: 335–45.
7 Bals R, Köhlein T (Hrsg.). Alpha-1-Antitrypsin-Mangel: Pathophysiologie, Diagnose und Therapie 2010. Thieme; 1. Aufl.